

Auszug a. d. DZ v. Mittwoch, 06.03.19

Neue Lüftungsanlage für das düb

Bad-Bauteile schweben ein

DÜLMEN. Am Dienstag erfolgten gleich zwei große Lieferungen auf die düb-Baustelle. Zuerst wurden mit einem eigens angeforderten Autokran zwei große Pufferspeicher über die Dächer des düb gehievt, um dann über einen Lüftungsschacht in den Keller eingebracht zu werden. „Die zwei jeweils 1000 Liter fassenden Speicherkessel mit einem Gewicht von je 600 Kilogramm sind Teil der neuen Heizungsanlage“, heißt es in einer Pressemitteilung des düb.

Im Anschluss wurden 23 große Bauteile für die neuen Lüftungsanlagen eingeflogen, die ebenfalls über den Lüftungsschacht in den Keller abgesenkt werden konnten. Diese Bauteile sind Bestandteil der neuen Lüftungstechnik, die im Rahmen der Baumaßnahme „düb 2020“ komplett erneuert

ert wird. Die Teile der Lüftungsanlage werden in den großen Kellerräumen unter den Becken aufgebaut und sind für die Belüftung der Bereiche Sole, Umkleiden und die große Schwimmhalle zuständig.

Bis alle Teile im düb eingeflogen, ausgepackt und im Keller verstaut waren, ging wieder einmal ein Tag auf der großen düb-Baustelle zu Ende.

Am 21. März um 17 Uhr ist das nächste Baustellengeflüster. Geschäftsführer Georg Bergmann führt interessierte Bürger über die Baustelle und informiert zum aktuellen Baustand.

Das Freizeitbad düb öffnet von Donnerstag bis Sonntag täglich von 10 (9) bis 21 Uhr seine Türen. Weitere Informationen im Internet oder unter <https://www.facebook.com/dueb.fun> und unter Tel. 02594/91490. ■ www.dueb.de



Mit dem Autokran wurden die Bauteile für die neue Lüftungsanlage im düb „eingeflogen“.

DZ-Foto: privat